

# Informationen über die Finanzdienstleistungen der Avestum AG, Basel

Dieser Text gilt sinngemäss für weibliche und eine Mehrzahl von Personen.

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dieser Informationsbroschüre informieren wir Sie über die Avestum AG, Basel (nachfolgend «Vermögensverwalter» genannt), unsere Massnahmen zur Vermeidung von Kontaktabbruch beziehungsweise Nachrichtenlosigkeit, unsere angebotenen Finanzdienstleistungen und die damit verbundenen Risiken, den Umgang mit Interessenkonflikten sowie die Einleitung eines Vermittlungsverfahrens vor der Ombudsstelle. Die Informationen in der vorliegenden Broschüre können sich von Zeit zu Zeit ändern. Die aktuellste Version dieser Broschüre finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.avestum.ch](http://www.avestum.ch) oder Sie können diese an unserer Geschäftsadresse physisch beziehen.

Über die Kosten und Gebühren der angebotenen Finanzdienstleistungen informieren wir Sie separat mit dem jeweiligen Anhang zum Finanzdienstleistungsvertrag.

Informationen über die allgemein mit den Finanzinstrumenten verbundenen Risiken entnehmen Sie bitte der beigelegten Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung. Die Broschüre ist ebenfalls im Internet abrufbar unter [www.swissbanking.ch](http://www.swissbanking.ch). In der Suchleiste geben Sie «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» ein.

Die vorliegende Broschüre erfüllt die Informationspflichten gemäss dem Finanzdienstleistungsgesetz und soll Ihnen einen Überblick über die Finanzdienstleistungen des Vermögensverwalters verschaffen. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gerne anlässlich eines persönlichen Gesprächs zur Verfügung.

**Inhalt**

|  |          |
|--|----------|
| <b>1. Informationen über den Vermögensverwalter .....</b>  | <b>1</b> |
| 1.1 Name und Adresse .....   | 3        |
| 1.2 Tätigkeitsfeld .....   | 3        |
| 1.3 Aufsichtsstatus und zuständige Behörde sowie Aufsichtsorganisation .....                     | 3        |
| 1.4 Berufsgeheimnis .....  | 3        |
| 1.5 Wirtschaftliche Bindungen an Dritte.....   | 3        |
| <b>2. Nachrichtenlose Vermögen.....</b>  | <b>3</b> |
| <b>3. Informationen über die vom Vermögensverwalter angebotenen Finanzdienstleistungen .....</b> | <b>4</b> |
| 3.1 Vermögensverwaltung .....  | 4        |
| 3.1.1 Art, Wesensmerkmale und Funktionsweise der Finanzdienstleistung .....                      | 4        |
| 3.1.2 Rechte und Pflichten .....   | 4        |
| 3.1.3 Risiken .....  | 4        |
| 3.1.4 Berücksichtigtes Marktangebot.....   | 5        |
| <b>4. Umgang mit Interessenkonflikten.....</b>   | <b>5</b> |
| 4.1 Im Allgemeinen .....   | 5        |
| 4.2 Entschädigungen durch und an Dritte im Besonderen.....                                       | 6        |
| 4.3 Weitere Informationen.....   | 6        |
| <b>5. Ombudsstelle .....</b>   | <b>6</b> |

## 1. Informationen über den Vermögensverwalter

### 1.1 Name und Adresse

|                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| <b>Name</b>          | Avestum AG                     |
| <b>Adresse</b>       | Grellingerstrasse 40, Postfach |
| <b>PLZ / Ort</b>     | CH-4052 Basel                  |
| <b>Telefon</b>       | + 41 61 271 72 73              |
| <b>Telefax</b>       | + 41 61 271 72 76              |
| <b>E-Mail</b>        | info@avestum.ch                |
| <b>Internetseite</b> | www.avestum.ch                 |
| <br>                 |                                |
| <b>HReg.-Nr.</b>     | CHE-104.771.663                |
| <b>MwSt.-Nr.</b>     | CHE-104.771.663                |

### 1.2 Tätigkeitsfeld

Der Vermögensverwalter hat Sitz in Basel. Er bietet Vermögensverwaltung und im Bedarfsfall damit zusammenhängende Dienstleistungen wie Steuererklärungen, Beratung bei Erbteilungen und Vorsorgeplanungen an. Für notarielle Dienste arbeiten wir seit vielen Jahren mit einem Notariatsbüro in Basel zusammen.

### 1.3 Aufsichtsstatus und zuständige Behörde sowie Aufsichtsorganisation

Der Vermögensverwalter ist gegenwärtig im Bewilligungsprozess für eine Bewilligung als Vermögensverwalter gemäss Artikel 17 Absatz 1 des Finanzinstitutsgesetzes (FINIG). Die Bewilligung wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, 3003 Bern, erteilt. Ferner wird der Vermögensverwalter von der Aufsichtsorganisation AOOS – Schweizerische Aktiengesellschaft für Aufsicht, Clausiusstrasse 50, 8006 Zürich beaufsichtigt.

### 1.4 Berufsgeheimnis

Der Vermögensverwalter untersteht dem Berufsgeheimnis gemäss dem Finanzinstitutsgesetz.

### 1.5 Wirtschaftliche Bindungen an Dritte

Aus organisatorischen Gründen werden Treuhandgeschäfte für Kunden **ohne** Vermögensverwaltung in der Avestum **Treuhand** AG erledigt. Interessenkonflikte sind damit ausgeschlossen.

## 2. Nachrichtenlose Vermögen

Es kommt vor, dass Kontakte zu Kunden abbrechen und die Vermögenswerte in der Folge nachrichtenlos werden. Solche Vermögenswerte können bei den Kunden und ihren Erben endgültig in Vergessenheit geraten. Zur Vermeidung von Kontaktabbruch beziehungsweise Nachrichtenlosigkeit wird Folgendes empfohlen:

- **Adress- und Namensänderungen:** Bitte um umgehende Mitteilung bei Wohnsitz-, Anschrift- oder Namenswechsel.
- **Spezielle Weisungen:** Bitte um Orientierung über längere Abwesenheiten und über eine allfällige Umleitung der Korrespondenz an eine Drittadresse oder eine Zurückhaltung der Korrespondenz sowie über die Erreichbarkeit in dringenden Fällen während dieser Zeit.
- **Erteilung von Vollmachten:** Es kann sich empfehlen, eine bevollmächtigte Person zu bezeichnen, an die der Vermögensverwalter im Falle eines Kontaktabbruchs herantreten kann.

- **Orientierung von Vertrauenspersonen und letztwillige Verfügung:** Eine weitere Möglichkeit zur Vermeidung von Kontakt- und Nachrichtenlosigkeit besteht darin, dass eine Vertrauensperson über die Beziehung mit dem Vermögensverwalter orientiert wird. Allerdings darf der Vermögensverwalter einer solchen Vertrauensperson nur Auskunft erteilen, wenn sie hierzu schriftlich bevollmächtigt worden ist. Ferner können die betroffenen Vermögenswerte zum Beispiel in einer letztwilligen Verfügung erwähnt werden.

Der Vermögensverwalter steht für Fragen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen können auch der Broschüre «Nachrichtenlose Vermögen» der Schweizerischen Bankiervereinigung entnommen werden. Die Broschüre ist im Internet abrufbar unter [www.swissbanking.ch](http://www.swissbanking.ch). In der Suchleiste geben Sie «Nachrichtenlose Vermögen» ein.

### 3. Informationen über die vom Vermögensverwalter angebotenen Finanzdienstleistungen

#### 3.1 Vermögensverwaltung

##### 3.1.1 Art, Wesensmerkmale und Funktionsweise der Finanzdienstleistung

Bei der Vermögensverwaltung verwaltet der Vermögensverwalter im Namen, auf Rechnung und Gefahr des Kunden Vermögen, welches der Kunde bei einer Depotbank hinterlegt hat. Der Vermögensverwalter führt Transaktionen nach eigenem, freiem Ermessen und ohne Rücksprache mit dem Kunden durch. Hierbei stellt der Vermögensverwalter sicher, dass die durch ihn ausgeführte Transaktion den finanziellen Verhältnissen und Anlagezielen des Kunden sowie der mit dem Kunden vereinbarten Anlagestrategie entsprechen und sorgt dafür, dass die Portfoliostrukturierung für den Kunden geeignet ist.

##### 3.1.2 Rechte und Pflichten

Bei der Vermögensverwaltung hat der Kunde das Recht auf Verwaltung der Vermögenswerte in seinem Portfolio. Dabei wählt der Vermögensverwalter die in das Portfolio aufzunehmenden Anlagen im Rahmen des berücksichtigten Marktangebots mit gehöriger Sorgfalt aus. Der Vermögensverwalter gewährleistet eine angemessene Risikoverteilung, soweit es die Anlagestrategie erlaubt. Er überwacht das von ihm verwaltete Vermögen regelmässig und stellt sicher, dass die Anlagen mit der im Anlageprofil vereinbarten Anlagestrategie übereinstimmen und für den Kunden geeignet sind.

Der Vermögensverwalter informiert den Kunden regelmässig über die vereinbarte und erbrachte Vermögensverwaltung.

##### 3.1.3 Risiken

Bei der Vermögensverwaltung entstehen grundsätzlich folgende Risiken, welche in der Risikosphäre des Kunden liegen und somit der Kunde trägt:

- **Risiko der gewählten Anlagestrategie:** Aus der vom Kunden gewählten und vereinbarten Anlagestrategie können sich unterschiedliche Risiken ergeben (vgl. nachfolgend). Der Kunde trägt diese Risiken vollumfänglich. Eine Darstellung der Risiken und eine entsprechende Risikoaufklärung erfolgen vor der Vereinbarung der Anlagestrategie.
- **Substanzerhaltungsrisiko** bzw. das Risiko, dass die Finanzinstrumente im Portfolio an Wert verlieren: Dieses Risiko, welches je nach Finanzinstrument unterschiedlich sein kann, trägt der Kunde vollumfänglich. Für die Risiken der einzelnen Finanzinstrumente wird auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung verwiesen.

- **Informationsrisiko seitens des Vermögensverwalters** bzw. das Risiko, dass der Vermögensverwalter über zu wenig Informationen verfügt, um einen fundierten Anlageentscheid treffen zu können: Bei der Vermögensverwaltung berücksichtigt der Vermögensverwalter die finanziellen Verhältnisse und Anlageziele des Kunden (Eignungsprüfung). Sollte der Kunde dem Vermögensverwalter unzureichende oder unzutreffende Angaben zu seinen finanziellen Verhältnissen und/oder Anlagezielen machen, besteht das Risiko, dass der Vermögensverwalter keine für den Kunden geeigneten Anlageentscheide treffen kann.

Ferner entstehen bei der Vermögensverwaltung Risiken, welche in der Risikosphäre des Vermögensverwalters liegen und für welche der Vermögensverwalter gegenüber dem Kunden haftet. Der Vermögensverwalter hat geeignete Massnahmen getroffen, um diesen Risiken zu begegnen, insbesondere indem er bei der Bearbeitung von Kundenaufträgen den Grundsatz von Treu und Glauben und das Prinzip der Gleichbehandlung beachtet. Ferner stellt der Vermögensverwalter die bestmögliche Ausführung von Kundenaufträgen sicher.

### 3.1.4 Berücksichtigtes Marktangebot

Das bei der Auswahl von Finanzinstrumenten berücksichtigte Marktangebot erfasst nur fremde Finanzinstrumente. Im Rahmen der Vermögensverwaltung stehen dem Kunden folgende Finanzinstrumente zur Verfügung:

- Aktien, welche an der Six Swiss Exchange, Euronext, Nasdaq, New York Stock Exchange, OMX Exchanges und Tokyo Stock Exchange kotiert sind. Grundsätzlich Aktien, welche an weltweit relevanten Börsenplätzen kotiert sind.
- Strukturierte Produkte, welche von erstklassigen (z.B. UBS, Vontobel, CS, etc.) börsenkotierten Emittenten ausgegeben wurden.
- Börsenkotierte ETFs und Fonds.
- Anlagen in Edelmetallen. Ausschliesslich börsenkotierte ETFs oder physisch.
- Standardisierte Derivate an relevanten Börsenplätzen (Eurex, Euronext, etc.)
- Forderungspapiere von Emittenten, welche von einer anerkannten Ratingagentur mindestens Investmentgrade erhalten haben.
- Geldmarktanlagen bei in- oder ausländischen Banken.

## 4. Umgang mit Interessenkonflikten

### 4.1 Im Allgemeinen

Um Interessenkonflikte zu erkennen und zu vermeiden, dass sich diese zum Nachteil des Kunden auswirken, hat der Vermögensverwalter interne Weisungen erlassen und organisatorische Vorkehrungen getroffen:

- Rückvergütungen jeglicher Art werden periodisch auf den Umfang und die zugrundeliegenden Geschäfte überprüft.
- Avestum AG tätigt keinen Eigenhandel.
- Der Vermögensverwalter verpflichtet seine Mitarbeitenden, Mandate, die zu einem Interessenkonflikt führen können, offenzulegen.
- Der Vermögensverwalter gestaltet seine Vergütungspolitik so aus, dass keine Anreize für verpönte Verhaltensweisen entstehen.
- Der Vermögensverwalter bildet seine Mitarbeitenden regelmässige weiter und sorgt für die erforderlichen Fachkenntnisse.

## 4.2 Entschädigungen durch und an Dritte im Besonderen

Im Rahmen der Erbringung von Finanzdienstleistungen nimmt der Vermögensverwalter Entschädigungen von Dritten entgegen. Der Vermögensverwalter klärt seine Kunden über die Art, den Umfang, die Berechnungsparameter und die Bandbreiten von Entschädigungen durch Dritte, welche dem Vermögensverwalter bei der Erbringung der Finanzdienstleistung zufließen können, auf. Der Kunde verzichtet auf die Entschädigung durch Dritte und der Vermögensverwalter behält diese ein. Der Vermögensverwalter hat entsprechende interne Massnahmen getroffen, um daraus entstehende Interessenkonflikte zu vermeiden.

## 4.3 Weitere Informationen

Weitere Informationen zu möglichen Interessenkonflikten im Zusammenhang mit den Dienstleistungen, welche der Vermögensverwalter erbringt, und die zum Schutz des Kunden ergriffenen Vorkehrungen stellt Ihnen gerne der Vermögensverwalter auf Wunsch zur Verfügung.

## 5. Ombudsstelle

Ihre Zufriedenheit ist unser Anliegen. Sollte der Vermögensverwalter dennoch einen Rechtsanspruch Ihrerseits zurückgewiesen haben, können Sie ein Vermittlungsverfahren durch die Ombudsstelle einleiten. Diesfalls wenden Sie sich bitte an:

|                      |  |
|----------------------|--|
| <b>Name</b>          | Ombud Finanzen Schweiz OFS                                   |
| <b>Adresse</b>       | Rue de Chantepoulet 12                                       |
| <b>PLZ / Ort</b>     | 1201 Genf  |
| <b>Telefon</b>       | + 41 22 808 04 51  |
| <b>Internetseite</b> | <a href="http://www.ombudfinance.ch">www.ombudfinance.ch</a> |